

Inhaltsverzeichnis

1	Eine Annäherung an das Thema „Physiotherapie in der Palliative Care“	1	1.4.3	Der Weg für den Patienten	28
1.1	Was ist Palliative Care?	2	1.4.4	Der richtige Zeitpunkt für die Physiotherapie	29
1.1.1	Entwicklung der Palliative Care	3	1.4.5	Schlussbemerkungen	30
1.1.2	Schlussbemerkungen	5	1.5	Physiotherapie am Ende des Lebens: die Sicht des Patienten	32
1.2	Der Physiotherapeut in der Palliative Care	6	1.5.1	Bedürfnisse und Prioritäten der Patienten	32
1.2.1	Berufsbild und Rolle des Physiotherapeuten in der Palliativbetreuung	6	1.5.2	Einstellungen zur palliativen Physiotherapie	33
1.2.2	Merkmale und Fähigkeiten des Palliativphysiotherapeuten	7	1.5.3	Wie können wir von unseren Patienten lernen?	34
1.2.3	Ausbildungsmöglichkeiten in der Palliative Care	11	1.5.4	Das Goldfischglas	34
1.2.4	Schlussbemerkung	13	1.5.5	Was haben wir bisher von unseren Patienten gelernt?	36
1.3	Von der Symptomkontrolle zur Rehabilitation: Ansätze für eine palliative Physiotherapie	15	1.5.6	Drei persönliche Zeugnisse	36
1.3.1	Physiotherapie damals und heute	15	1.6	Physiotherapiestudenten im Fach Palliative Care	39
1.3.2	Aktuelle Situation und Behandlungsziel	16	2	Physiotherapeutische und medizinische Aspekte	45
1.3.3	Wünsche der Patienten und Ergebnisse der Therapie	17	2.1	Clinical Reasoning	46
1.3.4	Kenntnis und Verständnis des Patienten	18	2.1.1	Clinical Reasoning in der Physiotherapie	46
1.3.5	Teamwork	20	2.1.2	Clinical Reasoning in der palliativen Physiotherapie	47
1.3.6	Das Modell „Gemeinschaftsphysiotherapie“	21	2.1.3	Schlussbemerkungen	58
1.3.7	Physiotherapie am Ende des Lebens	21	2.2	Schmerz	59
1.3.8	Physiotherapie im sonstigen Umfeld	22	2.2.1	Fallbeispiel	60
1.3.9	Edukative Aufgaben des Physiotherapeuten	22	2.2.2	Schmerz	62
1.3.10	Innovationen	23	2.2.3	Spinales Kompressionssyndrom	72
1.3.11	Schlussbemerkungen	26	2.2.4	Schlussbemerkungen	77
1.4	Der richtige Zeitpunkt: Gibt es ein „zu früh“ oder ein „zu spät“ für die Physiotherapie?	27	2.2.5	Reflexionsfragen	78
1.4.1	Frühzeitig einsetzende Physiotherapie	27	2.3	Respiratorische Symptome: Dyspnoe/Atemnot bei Atemwegsobstruktion und Sauerstoffkapazitätsproblemen	79
1.4.2	Spät einsetzende Physiotherapie	28	2.3.1	Fallbeispiel	80
			2.3.2	Atemwegsobstruktion im palliativen Kontext	82
			2.3.3	Sauerstoffkapazitätsprobleme im palliativen Kontext	86

2.3.4	Medikation bei Atemnot und assoziierten Symptomen	88	2.8.3	Körper und Demenz	154
2.3.5	Schlussbemerkungen	89	2.8.4	Grundlagen einer unterstützenden Physiotherapie bei Demenz	155
2.3.6	Reflexionsfragen	90	2.8.5	Fallbeispiele und Interventionsmöglichkeiten	158
2.4	Atemnot und Angst	91	2.8.6	Schlussbemerkungen	165
2.4.1	Fallbeispiel	92	2.8.7	Reflexionsfragen	165
2.4.2	Atemnot am Ende des Lebens	94	2.9	Physiotherapie in der pädiatrischen Palliativversorgung	167
2.4.3	Effektive Physiotherapiemaßnahmen bei Dyspnoe	96	2.9.1	Besonderheiten der pädiatrischen Palliativversorgung	167
2.4.4	Angst und Panikanfälle beim dyspnoischen Patienten	99	2.9.2	Grundlagen der Physiotherapie mit Kindern und Jugendlichen in der Palliativsituation	172
2.4.5	Physiotherapeutische Ansätze zur Behandlung von Angst und Panik durch Atemnot	100	2.9.3	Besonderheiten der Therapie in unterschiedlichen Rahmenbedingungen	175
2.4.6	Schlussbemerkungen	101	2.9.4	Fallbeispiel	176
2.4.7	Reflexionsfragen	102	2.9.5	Schlussbemerkungen	179
2.5	Lymphödem	103	2.9.6	Reflexionsfragen	179
2.5.1	Fallbeispiel	103	2.10	Physiotherapie in der terminalen Phase	180
2.5.2	Lymphsystem und mögliche Störungen	106	2.10.1	Physiotherapie am Lebensende – ja oder nein?	180
2.5.3	Physiotherapeutische Behandlung beim palliativen Lymphödem	108	2.10.2	Physiotherapeutische Interventionen in der terminalen Phase	183
2.5.4	Reflexionsfragen	116	2.10.3	Schlussbemerkungen	188
2.6	Fatigue und Schwäche	117	2.10.4	Reflexionsfragen	189
2.6.1	Was ist Fatigue?	117	3	Psychosoziale Aspekte	191
2.6.2	Fallbeispiel	118	3.1	Kommunikation in der Palliativmedizin: eine Einführung	192
2.6.3	Physiotherapie und Fatigue	123	3.2	„Von traurigen Löwen, die brüllen“ und dem Umgang mit starken Emotionen	200
2.6.4	Schlussbemerkungen zur Fatigue	131	4	Ethische, spirituelle und kulturelle Aspekte	207
2.6.5	Reflexionsfragen	132	4.1	Ethik und ethische Entscheidungsfindung in der palliativen Physiotherapie	208
2.6.6	Gruppenarbeit in der Palliative Care	132	4.2	An der Schnittstelle zwischen Funktion, Bedeutung und Sinn	215
2.7	Angst im Kontext der palliativen Physiotherapie	138	4.2.1	Was sagt uns die Gesellschaft über unseren Körper?	216
2.7.1	Patientenbeispiel	139			
2.7.2	Ängste von Palliativpatienten	140			
2.7.3	Spezifische und praktische Untersuchungstechniken bezüglich Angst	143			
2.7.4	Physiotherapeutische Interventionen in Bezug auf Angst	145			
2.7.5	Schlussbemerkungen	147			
2.7.6	Reflexionsfragen	148			
2.8	Demenz	149			
2.8.1	Entwicklung und Formen der Demenz	149			
2.8.2	Diagnostik der Demenz	153			

4.2.2	Der gesunde Körper als Antidot – wofür?	217	5	„Selfcare“ für Physiotherapeuten	229
4.2.3	Funktion und Bedeutung	218	5.1	„Wie geht’s mir eigentlich?“ – Fragen und Anregungen zur (Selbst-)Supervision	230
4.2.4	Der Nutzen des Narrativs: ein wichtiger Zugang für den Physiotherapeuten	220	5.2	Physiotherapeuten zwischen Nähe und Distanz, Berührung und Berührtheit	240
4.2.5	Schlussbemerkungen	221		Hilfreiche Adressen und Links . .	243
4.2.6	Reflexionsfragen	221		Register	245
4.3	Mit Respekt und Offenheit: interkulturelle Kompetenz in der palliativen Physiotherapie	222			